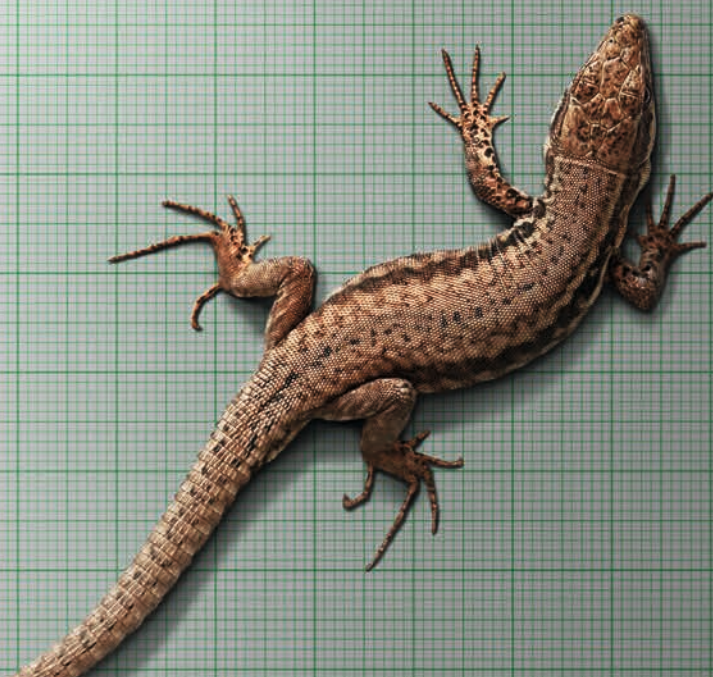




**In Ostholstein
schwärmen wieder
unsere Gutachter aus.**



Erfassung von Flora und Fauna zur Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung

Die DB Netz AG wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit der Planung für die Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung beauftragt. Im Rahmen der nächsten Planungsschritte (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) werden Flora und Fauna eine Vegetationsperiode lang von Biologen und Experten beobachtet und in folgenden Gebieten erfasst:

Stadt Oldenburg in Holstein und Stadt Fehmarn sowie
in den Gemeinden Lensahn, Damlos, Göhl, Neukirchen, Heringsdorf und Großenbrode

Ende Februar 2021 starten die Kartierarbeiten für die Brutvögel, ab März folgen weitere Artengruppen wie Fledermäuse, Amphibien und Reptilien. Die Erfassung der Rastvögel im Bereich Fehmarnsund begann im vergangenen Jahr. Für die Planung des kombinierten Absenktunnels der neuen Fehmarnsundquerung werden auch im marinen Bereich Kartierungen durchgeführt. Dafür werden ab Sommer unter anderem Schweinswale beobachtet und mit Hilfe von Tauchern zum Beispiel Seegras oder Muscheln kartiert.

Bei diesen Arbeiten werden auch Flächen betreten, die im Eigentum Dritter stehen. Grundlage für die Durchführung der Untersuchungen bildet das Allgemeine Eisenbahngesetz (§17 AEG).

hier zur Internet-
seite des Projekts



Wir bitten die Anwohner um Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten.

Ihr Kontakt zum Projektteam

Internet anbindung-fbq.de
E-Mail anbindung-fbq@deutschebahn.com